

## Merkblatt für Eltern: Umgang mit Coronavirus in Betreuungsinstitutionen (Spielgruppe)

Stand: 04. Mai 2020

### Verhalten bei Eintritt in die Einrichtung:

Am wirksamsten ist die Hygiene und die Einhaltung von «social distancing», um das Risiko einer möglichen Übertragung zu minimieren oder den Virus nicht unwissentlich in eine Einrichtung zu bringen.

Halten Sie von den Mitarbeitenden und anderen Eltern und Kindern mind. 2 Meter Abstand.

Generell findet das Bringen und Holen vor dem Haus statt. (Je nach Standort im Freien).

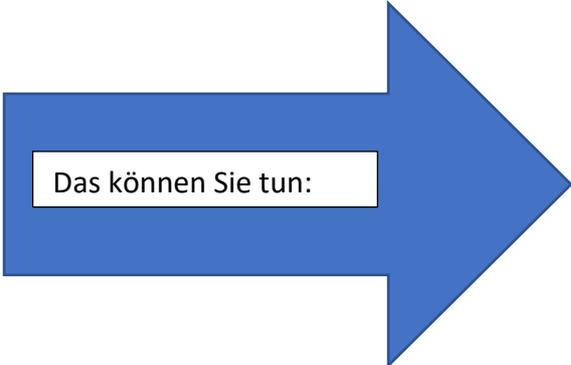
Tür- und Angelgespräche führen Sie mit Abstand, besser telefonisch oder per mail.

Ihren Kindern sollten Sie die Hände nur mit Seife waschen und nur im Notfall desinfizieren. Zur Pflege sollte Feuchtigkeitscreme benutzt werden (Grund: Schutz der dünnen Kinderhaut).

- Ältere/selbstständige Kinder oder Jugendliche weisen Sie auf diese dringende Massnahme sowie «social distancing»hin.
- Kinder/ mit Symptomen bleiben zu Hause (siehe [www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch))
- Kinder mit Symptomen einer akuten Erkrankung der Atemwege (z.B. Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen und/oder plötzlich auftretendem Verlust des Geruchs-oder Geschmackssinns bleiben zu Hause oder Sie holen sie von der Betreuungsinstitution ab
- Selbst-Isolation; vgl. BAG «Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne»). Kinder welche im gleichen Haushalt leben mit einer Person mit einer akuten Atemwegserkrankung (z.B. Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen) und/oder plötzlich auftretendem Verlust des Geruchs-oder Geschmackssinns, dürfen die Betreuungsinstitution während 10 Tagen sicherheitshalber nicht besuchen und beobachten

ihren Gesundheitszustand (Selbst-Quarantäne; vgl. BAG «Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne»)

- Nehmen Sie immer zuerst telefonisch mit einer/m Ärztin/Arzt oder einem Spital Kontakt auf, bevor Sie diese aufsuchen.
- Kindern mit erhöhtem gesundheitlichen Risiko bzw. Kinder, die engen Kontakt mit Personen mit erhöhtem Risiko haben (z.B. Eltern/Geschwister im gleichen Haushalt), wird vom Besuch einer Betreuungsinstitution dringend abgeraten. Holen Sie sich im Zweifelsfall ärztlichen Rat ein.
- Bei Verdachts-oder Vorfällen informieren Sie umgehend die Betriebsleitung familie+, damit diese Massnahmen für die Kinder und Mitarbeitenden der Einrichtung in die Wege leiten kann. (Informationspflicht)
- Der Trägerverein familie+ informiert Sie über notwendige Massnahmen zur Prävention bei Verdachtsfällen oder konkreten Vorfällen.
- Bei weiteren Fragen wenden Sie sich direkt an die Betriebsleitung familie+ Telefon 062 891 52 32.



Das können Sie tun:

Bitte geben Sie Ihren Kindern eine eigene Trinkflasche / Wasserflasche mit in die Spielgruppe.

Üben Sie mit den Kindern zuhause das An- und Ausziehen von Jacken, Schuhen und Finken. Das erleichtert uns die Arbeit.